

Und zum Schluß die letzte Strophe :

Und endlich drücke noch dein Siegel
 Auf's Kyaw's Häuser, Schild und Flügel
 Ein ewig hohes Wohlergehn.
 Dann sehen die verklärten Ahnen,
 Entwickelt aus den Ehrenfabnen,
 Kyaw'n im Buch des Lebens stehn.
 B. der Weish. 5, 16.

IV. Bestellungen zu öffentl. Landes-Ämtern.

Lübben. Am vergangenen Landtage Tr. Regum a. c. ist der bisherige Landesdeputirte Hr. Johann Friedrich vom Berge, auf Klein-Loitz, im Sprembergischen Kreise, zum Landesältesten daselbst, an die Stelle des verstorbenen Hrn. Ältesten von Trosky; der Hr. Hauptmann von Kostitz, auf Waddelsdorf, dagegen zum Landesdeputirten; und der Bürgermeister, Hr. Traugott Leberecht Wehner, zu Luckau, zum bürgerlichen Landesältesten daselbst, an die Stelle des entwichenen Löschers, ernennet; die Besetzung der Caslauischen Kreis-Physicatstelle hingegen, gewisser Umstände wegen, bis zum Johannis-Landtage ausgesetzt worden.

V. Besetzung kirchl. und Schul-Ämter.

Postwitz. Dem hiesigen Past. Hrn. Joh. Gotttrau Böhmer, ist der zeitherige Past. in Kleinbauzen, Hr. Mich. Klausner, substituirt worden (*). Dieser Hr. Klausner ist ein geböhrender Ungar, und im vorigen Kriege von 1756. bis 1763. mit der Miliz in diese Lande gekommen. — Er ward bald nach dem Anfang des vorigen 1778ten Jahres nach Kleinbauzen befördert. (S. Magaz. XI. Band, p. 42.) Nun hat es sich gefügt, daß er von da weg und hieher nach Postwitz gekommen ist. Am 5. Febr. a. c. legte er, über den aufgegebenen Text Jac. 5, 16. in der Peterkirche zu Budisin eine Gast- und am Sonnt. Sexag. in Postwitz die Probepredigt ab; worauf er die Vocation ausgefertigt bekommen, und gegen Ostern antreten wird.

Lübben. Wir holen hier diejenigen noch nach, welche im hiesigen hochlöbl. Consistorio des Markgrathums Niederlausitz, theils die Ordination, theils die Confirmation zu Predigerstellen, im vorigen 1778ten Jahre erhalten haben?

Hr.

(*) Der Hr. Past. Emerit. Böhmer ist auf dem Postwitz. Pfarrhause geboren, und war erst von 1740. seines Vaters Substitut, und von 1742. Ordinarius. Man liest sein Leben in dem Entwurf einer Oberlaus. Wend. Kirchenhist. p. 157. f.